



## Inhalt

Körperorientierte Theaterpädagogik Von Detlev Leuschner	Seite 4
Thepakos <sup>+</sup> im Gespräch mit Juliane Steinmann Geschäftsführerin und künstlerische Leitung des Theaterpädagogischen Zentrums Hildesheim	Seite 12
Eine kurze Entstehungsgeschichte des TPZ Hildesheim Von Juliane Steinmann	Seite 16
CARMILLA: Geschichte eines Erfolges Von Friedhelm Schneidewind	Seite 18
Theorie und Praxis Genese Von Tanja Bidlo	Seite 24
Weltentheater und Theatermetapher All The World's A Stage... Von Anja Stürzer	Seite 29
Ein theaterpädagogisches Unternehmen und seine Botschaft Die theaterpädagogische werkstatt gGmbH Osnabrück Von Tanja Bidlo	Seite 33
Vorschau auf die nächste Ausgabe	Seite 39

Liebe Leserinnen und Leser,  
das alte Jahr neigt sich dem Ende zu, zugleich bricht in naher Zukunft ein neues Jahr an, das Ihnen und uns immer wieder Raum und Möglichkeiten für Neues und Anderes gibt. Diese Ausgabe Thepakos<sup>+</sup> trägt den Titel "Genese", steht also für "Entstehung, Schöpfung oder Geburt". Daran angelehnt ist auch die Auswahl des Titelbildes von William Turner, das den ersten, neuen Morgen nach der Sintflut darstellt und ein Rekurs auf die Neuschöpfung ist. Auch thematisch stehen einige Beiträge dieser Ausgabe in diesem Fokus. Detlev Leuschner geht neue Wege, wenn er die Ortho-Bionomy in einen Zusammenhang mit der körperorientierten Theaterpädagogik stellt. Im diesmaligen Interview berichtet uns Juliane Steinmann von der Neugründung des TPZ Hildesheim, das in besonderer Weise von seinem "Networking" lebt. Der anschließende Beitrag zeigt noch mal die Entstehungsgeschichte des TPZ.

Der Beitrag von Friedhelm Schneidewind zeigt auf, welche ungewöhnlichen Wege ein selbstgeschriebenes und aufgeführtes Theaterstück nehmen und was sich daraus entwickeln kann. Die theaterpädagogische werkstatt Osnabrück kann mittlerweile als Vorbild gelten für das, was durch Initiative und kreatives Spiel alles angestoßen werden kann und welche Erfolge möglich sind. Der Beitrag von Anja Stürzer wirft einen geschichtlichen Blick auf die Shakespeare-Zeit und blickt dort auf den Aspekt des Weltentheaters und dem damit verbundenen Spiel des Menschen auf der Bühne der Welt. Der Praxisteil beschaut zudem die elementaren und vorbereitenden Aspekte der Teilnehmerarbeit mit unterschiedlichen Gruppen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit der aktuellen Ausgabe von Thepakos<sup>+</sup> und ein erfolgreiches und gutes Jahr 2008.

Ihre Thepakos<sup>+</sup> Redaktion

Dr. Oliver Bidlo

Tanja Bidlo